



Neustädter Kreisblatt.

Erscheint wöchentlich [Sonntag] in der Stärke eines halben Bogens.

Neustadt o/s., den 14. Juli.

[Pränumerationspreis 20 Sgr. für das ganze Jahr.]

Verordnungen und Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß auf der neuerbauten Kreis-Chaussee von Krappitz nach Zülz und zwar zwischen der Dobruener Feldmarksgrenze bis zur Moschener Feldmarksgrenze bei der Hebestelle in Kujau vom 15. Juli d. J. ab der tarifmäßige Chaussee-Zoll für eine Meile erhoben werden wird.

Befreit bleiben bis zur Weiterführung und Eröffnung der Kreis-Chaussee auf Zülz zu von der Entrichtung des Chaussee-Zolles bei der Kujauer Hebestelle, alle aus Polnisch-Kasselwitz und Schreibersdorf auf diese Chaussee eintretenden Fuhrwerke.

Dppeln, den 2. Juli 1866. Königliche Regierung. Abtheilung des Innern. gez. v. Eichhorn.

Bekanntmachung.

Mit Bezug auf die im Stück 27 des Kreisblattes publicirte Bekanntmachung des stellvertretenden Herrn commandirenden Generals des 6. Armee-Corps vom 29. v. Mts., durch welche der Militär-Gerichtsstand gegen alle Unterthanen des Preussischen Staates, sowie gegen die betreffenden Ausländer, welche durch eine verrätherische Handlung den Preussischen Truppen Gefahr oder Nachtheil bereiten, proclamirt worden, mache ich sämtliche Polizei-Verwaltungen des Kreises hiermit noch besonders darauf aufmerksam, daß ihre Thätigkeit rücksichtlich der Entdeckung der in der gedachten Bekanntmachung angedeuteten Verbrechen nicht suspendirt worden ist, vielmehr die Polizeibehörden darin eine noch dringendere Veranlassung finden sollen, mit gesteigerter Aufmerksamkeit und Thätigkeit derartigen Verbrechen nachzuforschen und event. dieselben der Militärbehörde sofort zur Anzeige zu bringen.

Neustadt, den 13. Juli 1866.

Der Königliche Landrath.
Berlin.

Bekanntmachung.

Nachdem die Fahrpost-Verbindungen mit Süddeutschland in Folge des gegenwärtigen Kriegszustandes unterbrochen sind, können Fahrpost-Sendungen (Gelder und Päckereien) nach süddeutschen Staatsgebieten, insbesondere nach Oesterreich, Baiern, Württemberg, Baden, Hessen (Großherzogthum), Nassau und Frankfurt a. M., so wie nach solchen außerdeutschen Ländern, welchen dergleichen Sendungen bisher auf dem Wege durch Süddeutschland zugeführt wurden, bis auf Weiteres zur Beförderung durch die Preussischen Post-Anstalten nicht angenommen werden.

Die Uebermittlung der Brief-Correspondenz nach Süddeutschland wird — mit sehr bedeutenden Umleitungen — vorerst noch ermöglicht.

Berlin, den 4. Juli 1866.

v. Philipsborn.

An Geschenken für die verwundeten Krieger sind aus dem hiesigen Kreise bei dem unterzeichneten Vereine eingegangen:

Durch Fr. Anna Schramm in Dittersdorf und Jassen gesammelt: 3 Eblr. 6 Sgr., 1 großes Packet Leinenflecke; Müller Fuchs in Dittersdorf: 2 Hemden; Kretschambes. Fuchs daselbst: 2 Hemden; Lehrer Habel daselbst: 2 Betttücher; Organist Seydel in Schnellwalde: 20 Sgr., 1 Hemd, Charp. u. Leinenflecke; Grenzbeamter Philipp in Neudeck: 1 Eblr., 3 Hemden, Leinen; aus Neudeck: alt. Leinen; Frau v. Wittenburg auf Schlogwitz: 12 Binden, 6 Hemden, 16 Halstücher u. Wäsche; Rentmstr. Fischera. Dobrau: 10 Eblr.; Lehrer Baron in Rzeptisch bei Ober-Glogau: 5 Eblr. 6 Pf.; Lehrer Kremser in Poln.-Kasselwitz: 1 Packet Charpie; Rentmeister Fischer in Dobrau: 1 Federkissen mit Ueberzug; Frau Mühlensbes. Reibiger in Poln.-Kasselwitz: 2 Citronen, gebackene Pflaumen, 1 Steppdecke mit Züch, 1 Kopfkissen mit Ueberzug, 1 Bettuch, 1 Hemde, 2 Handtücher, 1 Pfd. Seife; Gemeinde Schnellwalde durch Johann Bogler: 25 Eblr. 8 Sgr. 6 Pf.; Frau von Ch....: 52 Binden, 1 Parthie Bitter-Charpie; Bertha Hagitte aus Körnik: 5 Eblr., 1 Federkissen mit Ueberzug, 1 1/2 Pfd Charpie, Leinenflecke und 37 Binden; Gemeinde Leuber 15 Binden, 11 Ellen neue Leinwand, 8 Hemden und 1 Pack alte Wäsche; Frau Ober-Amtmann Hübner auf Wackenau: 22 Binden und Charpie; Frau Rittergutsbes. Benkly auf Riegersdorf: 5 Eblr., 7 Stück Hemden, Charpie und leinene Flecken; Gem. Deutsch-Müllmen: 4 Betttücher, 2 Handtücher, 18 Hemde, 1 Paar Socken, 1 Packet Leinwand; Gemeinde Leuber 5 Eblr.; Gemeinde Riegersdorf grfl: 10 Eblr., 5 Pfd. Backobst, 5 Betttücher, 1 Ueberzug, 1 Kopfkissenbezug, 9 Handtücher, 3 Paar Unterbekleider, 20 Hemden, 4 Taschentücher, 6 Paar Socken, 14 Ellen neue Leinwand, 1 Packet Charpie und alte Leinwand; Gemeinde Poln.-Müllmen: 1 Pack Wäsche; Gem. Poln.-Kasselwitz: 15 Binden, 3 Mitteln, 7 Heckselkissen, 13 Kopfstücher, 3 Hemden, 1 Handtuch und 1 Pack Charpie.

Der Frauen- und Jungfrauen-Verein.

In Ober-Glogau verkaufen die Bäcker ihre Backwaaren und zwar für 1 Sgr. zu nachstehendem Gewicht:

L. Burcypf	1 Pfd.	6 Loth Brot und 18 Loth Semmel.	F. Mlekso	1 Pfd.	— Loth Brot und 17 Loth Semmel.
M. Czichon	1 "	" " " " " "	Lh. Mocha	1 "	5 " " " 17 " "
F. Gerlich	1 "	8 " " " " 20 "	A. Preis	1 "	4 " " " 16 " "
S. Jäschke	1 "	6 " " " " 19 "	C. Schneider	— "	— " " " 18 " "
J. Klose	— "	28 " " " " 16 "	W. Schwanger	1 "	3 " " " 19 " "
A. Kossibel	1 "	10 " " " " 19 "	G. Schwanger	1 "	2 " " " 19 " "
R. Lampart	1 "	6 " " " " 18 "	F. Schröder	1 "	5 " " " 18 " "
E. Marx	1 "	— " " " " 18 "	J. Thiel	1 "	10 " " " 18 " "
A. März	1 "	6 " " " " 17 "			

Ober-Glogau, den 9. Juli 1866. Der Magistrat.

In Bütz verkaufen die Bäcker ihre Backwaaren und zwar für 1 Sgr. zum nachstehenden Gewicht:

August Arlt	1 Pfd.	15 Loth Brot und 22 Loth Semmel.	W. Michler	1 Pfd.	20 Loth Brot und 20 Loth Semmel.
J. Gornig	1 "	12 " " " " 20 " "	J. Neimann	1 "	22 " " " 22 " "
Joh. Irmer	1 "	12 " " " " 22 " "	Andr. Thienel	1 "	12 " " " 20 " "
Gm. Rotter	1 "	15 " " " " 22 " "			

Bütz, den 10. Juli 1866. Der Magistrat.

Wöchentliche Uebersicht der Getreide-Markt-Preise.

No.	Der Preuß. Scheffel.	Neustadt, den 10. Juli 1866.			Ober-Glogau, den 6. Juli 1866.			Bütz, den 9. Juli 1866.		
		Höchster. rtl. sg. pf.	Mittler. rtl. sg. pf.	Niedrig. rtl. sg. pf.	Höchster. rtl. sg. pf.	Mittler. rtl. sg. pf.	Niedrig. rtl. sg. pf.	Höchster. rtl. sg. pf.	Mittler. rtl. sg. pf.	Niedrig. rtl. sg. pf.
1.	Weizen	2 7 -	2 2 -	1 27 -	2 10 -	2 5 -	1 25 -	2 5 -	2 - -	1 27 6
2.	Roggen	1 24 6	1 22 3	1 20 -	1 18 -	1 17 -	1 15 -	1 22 6	1 20 -	1 17 6
3.	Gerste	1 13 -	1 9 -	1 5 -	1 9 -	1 3 -	1 6 -	1 10 -	1 7 6	1 5 -
4.	Hafer	1 - -	— 28 6	— 27 -	— 29 -	— 28 -	— 26 -	1 - -	— 28 -	— 26 -
5.	Erbsen	- - -	2 6 -	- - -	2 5 -	2 - -	1 25 -	- - -	2 - -	- - -
6.	Kartoffeln	- - -	- - -	- - -	— 12 -	— 11 -	— 10 6	- - -	— 10 -	- - -
7.	Heu pro Centner	1 5 -	1 - -	— 25 -	1 - -	— 28 -	— 26 -	1 5 -	1 2 6	1 - -
8.	Stroh pro Schock	- - -	6 15 -	- - -	6 - -	5 20 -	5 - -	- - -	6 - -	- - -

Redaktion: Das Landraths-Amt.

N u z e i g e r.

Bitte.

Zur Annahme von Lazareth-Bedürfnissen und Verband-Gegenständen jeglicher Art, sowie zur Weiterbeförderung derselben an die Orte, wo die Noth gerade am größten, sind die Unterzeichneten gern bereitwillig, und ersuchen deshalb alle Menschenfreunde um gefällige Zusendung von milden Gaben für unsere im Kampfe verwundeten Söhne und Brüder.

Neustadt, den 10. Juli 1866.
Dr. Wüstefeld, Sanitätsrath und Kreis-Physikus.
Fromm, Ober-Zoll-Inspektor. Richter, Staats-Anwalt. Deutsch, Banquier.

Holzverkaufs-Bekanntmachung.

Für das III. Quartal c. werden hiermit für das hiesige Forstrevier nachstehende Holzverkaufs-Termine anberaumt, nämlich:

- a) im hiesigen Forstkassen-Lokale den 19. Juli, 2. August und 6. September;
- b) im Forsthause zu Przynchodt den 10. August c. Ehrzeliq, den 12. Juli 1866.

Der Oberförster. Promnik.

Steinkohlen-Kaufverkauf.

Einem geehrten Publikum mache ich hierdurch bekannt, daß ich von heute ab, bis auf Weiteres, auf meiner alten Niederlage beim Salz-Magazine zu Krappitz die Sonne Bärzger Stückkohle **bester Qualität** 2 Sgr. unter dem Selbstkostenpreise, und zwar nur mit 22 Sgr. verkaufe.

Krappitz, den 12. Juli 1866. B. Kluge.

Ein gesitteter, kräftiger Knabe, welcher gute Schulkenntnisse besitzt und der polnischen und deutschen Sprache mächtig ist, kann in einer lebhaften Specerei-Handlung Neustadt's als Lehrling unterkommen. Nähere Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl.

Circa 60 Centner gutes Wiesenheu sind zu verkaufen bei

Löchel.

Die Insertionsgebühren betragen für die gespaltene Corpus-Zelle oder deren Raum 1 Sgr.

Redakteur: Giersberg, Kreis-Secretair.

Druck und Verlag von H. Kaupach.

Holzverkauf.

Die Holzverkaufstermine für das III. Quartal 1866 habe ich festgesetzt auf:

- den 25. Juli c.,
- den 22. August c.,
- den 19. September c.

Vormittags 9 Uhr im Gasthause „Jägerhof“ bei Elguth. Die Kaufgelder müssen sofort an den anwesenden Rendanten gezahlt werden.

Proskau, den 10. Juli 1866.

Der Königliche Oberförster. Wagner.

Schlesischer Fenchel-Honig-Extract,

à Flasche 5 Sgr., desgleichen

Korneuburger Vieh-, Nähr- u. Heil-

pulver in 1/2 und ganzen Pfund-Packeten à 5 Sgr. und 10 Sgr.

ist jederzeit zu haben in der Apotheke von

H. Müller in Ober-Glogau.

Nettigbonbons

von Drescher und Fischer in Mainz für Husten und Brustleidende, sowohl loose, als auch in Packeten zu 4 Sgr.,

in Packeten zu 4 Sgr.,

„Schachteln“ 5

sowie weißen Brust-Syrup pro Flasche 10 Sgr.

empfehl die alleinige Niederlage von

J. C. Rudolph, Ring Nr. 41.

Wir Endesunterschriebenen widerrufen die der Häuslerfrau Catharina Jaschke aus Riegersdorf am 7. d. M. zugesetzte Verleumdung, welche von anderen Personen aufgebracht und von uns nachgesprochen worden ist, und erklären dieselbe als eine Unwahrheit.

Schnellwalde, den 9. Juli 1866.

Johann George und Theresia Mahner.